Ressort: Technik

Steinbrück: Merkel soll NSA-Affäre nicht weiter verharmlosen

Berlin, 21.07.2013, 15:35 Uhr

GDN - SPD-Kanzlerkandidat Peer Steinbrück hat Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) aufgefordert, das Ausspähen deutscher Daten durch den US-Geheimdienst NSA nicht weiter zu verharmlosen. "Jüngste Medienberichte über die engen Beziehungen deutscher und amerikanischer Geheimdienste bestätigen den Eindruck, dass die Bundesregierung über die massive Grundrechtsverletzung in Deutschland entweder Unwissenheit vortäuscht und ihre Mitwisserschaft verschweigt oder die Geheimdienste außer Kontrolle geraten sind", sagte Steinbrück der "Bild-Zeitung" (Montagausgabe).

Besonders alarmierend sei, dass die Regierung die Auslegung des G-10-Gesetzes offenbar flexibilisiert habe, um die Weitergabe geschützter Daten an ausländische Dienste zu erleichtern. "Wir haben es mit einer Kernfrage unserer Demokratie und unseres Rechtsstaates zu tun", betonte Steinbrück. Der SPD-Kanzlerkandidat erwarte deshalb von der Kanzlerin, dass Merkel von der US-Regierung eine bindende Zusage einfordert, damit "das millionenfache Ausspähen von Bürgern, Unternehmen und möglicherweise offiziellen Stellen unverzüglich eingestellt" werde.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-18104/steinbrueck-merkel-soll-nsa-affaere-nicht-weiter-verharmlosen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619